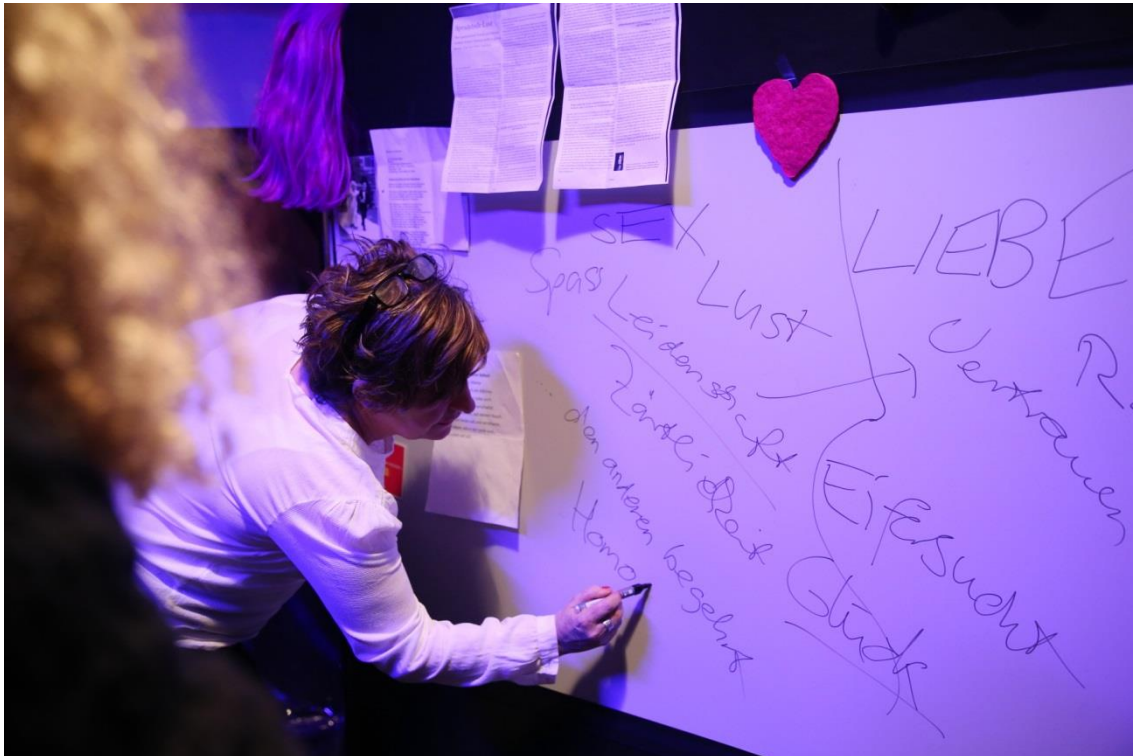




JUNGES ENSEMBLE STUTTART

Heartcore Research 14+



Inszenierung Christian Müller *Mit* Elisabeth Jakob, Prisca Maier und Sabine Zeininger

Stuttgart, 21.05.2015. Zu Beginn der Performance durfte sich das Publikum selbstständig im Raum bewegen und die einzelnen Stationen begutachten. Dies leitete die Jugendlichen gut zum Thema hin und weckte erste Neugier. Bei einer Station konnte man seine eigene Fähigkeit testen, ob man im Dunkeln ein Kondom über ein männliches Glied aus Plastik ziehen kann. Dies war für viele schwieriger als anfänglich gedacht. An weiteren Stationen konnte man mit Barbiepuppen einen kurzen Porno drehen oder sich auch ein eigenes Lied passend zum Thema Sexualität ausdenken. Weitere Stationen waren ein Zelt, in welchem man eine Choreographie mit einer der Schauspielerinnen ausdenken durfte sowie einzelne Kurzinterviews von befragten Passanten anschauen. Die eine oder andere Geschichte, welche von den Leiterinnen erzählt wurde, regte aber auch zum Nachdenken an.

Durch die Animationen der Schauspielerinnen haben wir also auf spielerische Art und Weise die verschiedensten Facetten des Themas Sexualität erfahren dürfen. Kleine Spiele wie Ja/Nein Fragen und Wörter zu den Überbegriffen Liebe und Sex finden, machten sehr viel Spaß. Uns wurde deutlich gezeigt, dass Sex ein völlig normaler Bestandteil unseres Lebens ist. Die multimedialen Einheiten, beispielsweise laute, passende Musik und viele große, teils auch farbige Scheinwerfer, sowie die

einzelnen Aktionsbereiche waren gut durchdacht und passend eingesetzt. Die anfängliche Unsicherheit wurde durch den lockeren Umgang zu einem spaßigen Erleben einer sonst so verklemmten Thematik. Wir als Jugendliche sind der Meinung, dass sich diese besondere Art des Theaters auf jeden Fall für alle Jugendlichen lohnt, um eine neue Sichtweise auf dieses Thema zu erlangen. Zum Schluss bekamen wir noch kleine Vanillekipferl zur Versüßung unserer Heimreise.

Wir empfehlen es Schülern und Schülerinnen ab 14 Jahren auf jeden Fall weiter!

Carolin Peters, 16

Lucie Roßbach, 16